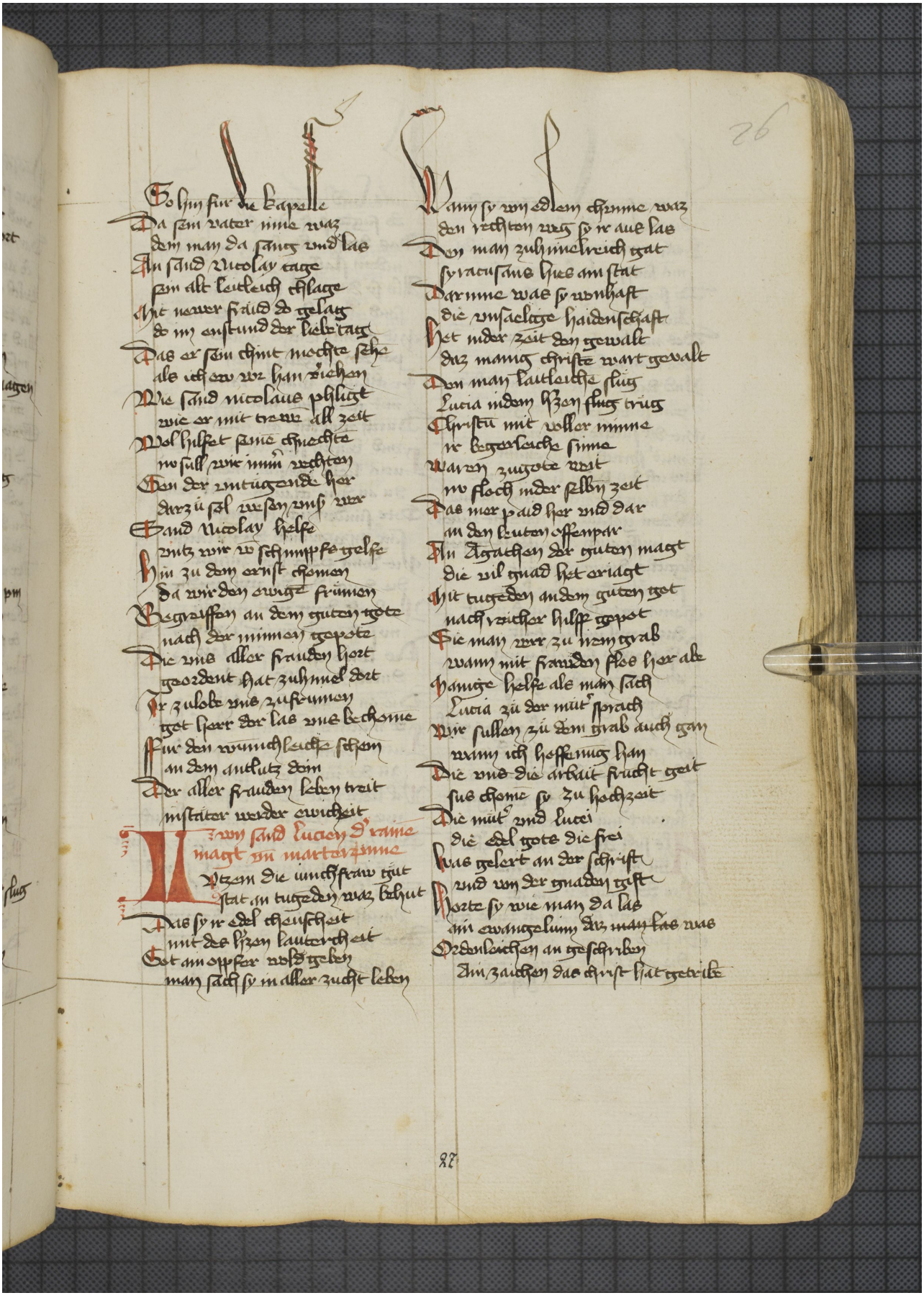
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Do chim fur de kapelle
Da sein vater inne waz
den man da sancz und las
An sand Nicolay tage
sein alt leuleich erslage
chit newer fraud do gelag
do in enstund der liebe tag
Das er sein chint mochte sehe
als ich ew wil han vichen
Wie sand nicolaus phlicht
wie er mit trawe all zeit
Wol hilfet seine chriechte
wo sull wir inn rechten
Den der entugende her
derzu sul wesen unsr wer
Sand Nicolay helfe
uns wir wesen unpfe gelfe
hin zu dem ernst chomen
da wir den ewigk frumen
Begraiffen an dem guten gote
nach der minne gepote
Die uns aller frauden hort
geordent hat zuhmel dort
Er zulobe uns zuferumen
got sperr der las uns bechome
Fur den wunnichleiche stetten
an dem anekutz dein
Der aller frauden leben treit
mit stater werder ewichkeit

Wann sand Lucey d'raine
magt un martyrinne

Wann sy wz edlem chrumme waz
den rechten weg sy ne aue las
Do man zuhmechreich trat
sy rechte sines hues am stat
Darinne was sy wonhaft
die unsaelige haidenschaft
Het nider zeit den gewalt
diz manig christe wart gevalt
Den man lautleiche slug
Lucia in dem hzen slug trug
Christu mit voller minne
ir begerleuche sinne
Waren zugote wit
wo flocht nider selby zeit
Das mer paid her und dar
an den leuten offenpar
Ain Agathen der guten magt
die vil guad het eridgt
Chit tugeden an dem guten got
nach reicher hilfe gepot
Die man wer zu ir grab
wann mit frauden flos her ab
Hanige helfe als man sicht
Lucia zu der mut sprach
Wir sullen zu dem grab auch gan
wann ich hoffenung han
Die uns die arbeit fruchte geit
sus chome sy zu hochzeit
Die mut und lucei
die edel gote die frei
Was gelert an der schrift
und wz der gnaden gift
Horte sy wie man da las
ain evangelium diz man las uns
Ordenleichen an geschriben
Ain zaichen das christ hat getriben